

06. NOVEMBER 2016

10 SCHRITTE ZUM ERFOLG

- Josua Kapitel 1 bis 3 -

- Uwe Knoblauch -

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	06. Nov	12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		20:00	LiL-Gebet
Montag	07. Nov	09:00	Stadtgebet
		19:30	LiFe Seminar (Plättli Zoo)
Dienstag	08. Nov	13:45	DAF (Deutschkurs)
Mittwoch	09. Nov	18:30	Food for Body and Soul
Donnerstag	10. Nov	09:00	Gebet für Dich & die Gemeinde
		14:15	Senioren Bibelkreis
		20:00	Ehe-Vorbereitungskurs
Freitag	11. Nov	19:00	Gebet für Jugend
		19:00	Kurs: lieben-scheitern-leben
		19:30	TC - Chligruppä
Samstag	12. Nov	13:30	Jungschar / Ameisli
Sonntag	13. Nov	09:15	1. Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	Follow me
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst



CHRISCHONA
FRAUENFELD

10 SCHRITTE ZUM ERFOLG

- Josua Kapitel 1 bis 3 -

Wie gelingt ein Vorhaben? - Wie wird ein Projekt zum Erfolg?
Welche Faktoren spielen eine Rolle?

1. Beauftragung durch Gott: Jos 1,1-3

Gott spricht zu Mose: Und gebiete dem Josua, dass er getrost und unverzagt sei; denn er soll über den Jordan ziehen vor dem Volk her und soll ihnen das Land austeilten, das du sehen wirst. 5 Mo 3,28: Josua aber, der Sohn Nuns, wurde erfüllt mit dem Geist der Weisheit; denn Mose hatte seine Hände auf ihn gelegt. Und die Israeliten gehorchten ihm und taten, wie der Herr es Mose geboten hatte. 5 Mo 34,9 ... so mach dich nun auf und zieh über den Jordan, du und dies ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, gebe. Jede Stätte, auf die eure Fußsohlen treten werden, habe ich euch gegeben, wie ich Mose zugesagt habe Jos. 1,1-3

Es ist sonnenklar: Gott hat ihn beauftragt. Der 1. Schritt, bevor wir losgehen, ist zu fragen: Ist es Gottes Ziel?

Wenn du unsicher bist, frage: Ist das, was ich tue, in Gottes Sinn? Habe ich einen Auftrag von Gott dafür?

Interessant ist die grammatikalisch widersprüchliche Zeitform:

V. 3 "Jede Stätte auf die eure Fußsohlen treten **werden, habe** ich euch **gegeben**."

Gott sieht schon viel weiter, als wir es verstehen.

2. Glaube: Jos. 1,6+7+9

Sei getrost und unverzagt; denn du sollst diesem Volk das Land austeilten, das ich ihnen zum Erbe geben will, wie ich ihren Vätern geschworen habe. Jos 1,6

Sei nur getrost und ganz unverzagt, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem Gesetz, das dir Mose, mein Knecht, geboten hat. Weiche nicht davon ... Jos 1,7
Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Jos 1,9

3x "Sei getrost und unverzagt" - eine spannende Steigerung:

3. Ein Plan: Jos 1,10-11a

Da gebot Josua den Amtleuten des Volks und sprach: Geht durch das Lager und gebietet dem Volk und sprecht: Schafft euch Vorrat; ... Jos 1,10-11a

Josua erklärt erste konkrete Schritte: er entwickelt einen Plan, eine Strategie. ... Das waren keine direkten Worte Gottes.

4. Reinigung: Jos 3,5

Und Josua sprach zum Volk: Heiligt euch, denn morgen wird der Herr Wunder unter euch tun. Jos 3,5

Im AT: Reinigt die Kleider und heiligt euch
2. Mose 19,10

Im NT: Wir wollen uns darum von allem reinigen, was Körper und Geist beschmutzt. Wir wollen Gott ernst nehmen und uns bemühen, vollends ganz sein heiliges Volk zu werden. 2 Kor 7,1

Reinigung war ein Sinnbild für Busse. Sich reinigen bedeutet: heilig leben.

Das Wort „Busse“ meint nicht wie in unserem Sprachgebrauch: büßen (das wirst du mir büßen oder „Geldbusse“) sondern: Umkehr zu Gott. Weisst du um Dinge, die bereinigt werden müssen: dann tu es!!!

5. Ermutigung: Jos 3,7

Der Herr aber sagte zu Josua: Von heute ab werde ich dich vor dem ganzen Volk Israel groß machen. Sie sollen merken, dass ich dir beistehe, wie ich Mose beigestanden habe. Jos 3,7

Ermutigung ist so wichtig - kritisiert wird genug. Die 9:1 Regel: 9x ermutigen, 1x kritisieren!

6. Korrektur. Jos. 3,8

Befiehl den Priestern, die die Bundeslade tragen: „Sobald ihr den ersten Schritt ins Wasser des Jordans getan habt, bleibt stehen!“ Jos. 3,8

Ermahnung und Ermutigung gehören ganz fest zusammen. Höre ich Gottes Korrektur? Nehme ich das „Flüstern des Geistes“ wahr? Darf er meine Pläne durchkreuzen?

7. Gehorsam: Jos 3,9

Da rief Josua das Volk zu sich und sagte: Hört, was der Herr, euer Gott, euch sagen lässt: ... Jos 3,9

Josua gibt diesen Auftrag (inkl. Korrektur von Gott) weiter und konkretisiert ihn.

8. Die Tat: Jos 3,14

Nun brach das Volk auf, um den Jordan zu überschreiten. An der Spitze des Zuges gingen die Priester mit der Bundeslade. Jos 3,14

Wir dürfen nicht nur beim Vorsatz hängen bleiben. Nicht beim Reden stehen bleiben: „Man sollte!“

9. Das Wunder: Jos 3,16

In dem Augenblick, als die Priester den Fuß ins Wasser setzten, 16 staute sich der Fluss weit oben bei dem Ort Adam in der Nähe von Zaretan und das Wasser unterhalb der Stauung lief zum Toten Meer ab. So konnte das ganze Volk trockenen Fußes bei Jericho durch den Jordan gehen. Jos 3,15+16

10. Der Sieg: Jos 3,17

Die Priester mit der Bundeslade des Herrn standen auf festem Grund mitten im Jordan, und die Israeliten zogen trockenen Fusses an ihnen vorüber ans andere Ufer. Jos 3,17

Die Leiter mussten den mutigsten Schritt tun - vorangehen - in den reissenden, über die Ufer tretenden Fluss.

BIBLIOTHEK NACHFOLGER/IN GESUCHT

Unsere Bibliothek

Im OG des Altbaus befindet sich seit einigen Jahren unsere Bibliothek. Immer wieder werden Bücher für die Ferien, zu unseren Predigten oder zu aktuellen Glaubensfragen dort ausgeliehen. Doris Sulser betreute diese Bibliothek mit viel Herzblut und Engagement. Ich möchte ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Dienst danken. Sie wird ihren Dienst in den kommenden Wochen abgeben, da sich ihre persönlichen Einsatzschwerpunkte verändert haben und sie neue Prioritäten setzen musste. Hättest du Freude und Lust, diese Arbeit zu übernehmen? Gerne würden wir das Angebot aufrechterhalten. Bei Interesse melde dich doch am Besten direkt bei Uwe Knoblauch: uwe.knoblauch@chrischona.ch oder Tel.: 052 721 24 61.

EINE PREDIGT VERPASST? oder Freunden eine gute Predigt empfehlen!

Alle unsere Predigten kannst du anhören (mp3) oder als Video geniessen. Gehe einfach auf unsere Website www.chrischona-frauenfeld.ch auf die Seite: Medien/Predigten.